

Presseinformation

SPD im Flecken Bovenden informiert:

SPD Bovenden startet mit Bovender Bündnis in die inhaltliche Arbeit

Bovenden, 05.11.2021

Die konstituierende Ratssitzung wurde vom Bovender Bündnis aus der SPD Fraktion, 13 Sitze, und der CDU -Fraktion, sechs Sitze, genutzt um inhaltliche Akzente zu setzen. Vorgestellt wurde der Antrag auf nachhaltige Nutzung von Bushaltestellen im Flecken, durch Photovoltaik und Begrünung.

Demnach wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Südniedersachsen Lösungen zu erarbeiten, wie die Bushaltestellen in Bovenden ökologisch nachhaltiger genutzt werden können. So ist primär die Installation von Solarpanelen, zur autarken Beleuchtung der Fahrgastinformation zu prüfen und vorzunehmen. Ebenso sollen Gräser und Moose ein Mikrobiotop für Insekten bieten, deren Lebensgrundlagen zunehmend bedroht sind. Ein Konzept über den Umfang, den Zeitrahmen und Art der Gestaltung ist zu erarbeiten.

In seiner Begründung sagte Ratsherr Julian Bartels (SPD), der den Antrag vorstellte:

„Wir starten von Minute eins an mit der inhaltlichen Arbeit: Klimaschutz und Artenschutz wird entscheidend vor Ort umgesetzt- Die bisherigen Initiativen und Schutzmaßnahmen der Gemeinde Bovenden stellen einen Fundus wirkungsvoller Einzelmaßnahmen dar. Ebenso die Nutzung der ohnehin bebauten Flächen von Wartehäusern. Ein kleiner Schritt- der allerdings auf das Gesamtziel, kommunal Klimaschutz in allen Facetten zu stärken, einzahlt.“

Dabei sollen dann sukzessive bereits vorhandenen Haltestellen umgerüstet oder begrünt werden, wo dies aus statischen, konstruktiven Gründen möglich ist. Sollten diese sowieso erneuert werden müssen, sollen bei der Ausschreibung auch die neuen Anforderungen berücksichtigt werden.

Bartels verweist auf ein etabliertes Konzept der Stadt Utrecht, in der bereits über 300 Haltestellen begrünt oder zur solaren Energieerzeugung genutzt wurden. *„Es entsteht ein Raum für Bienen, Hummeln und andere Insekten, der zur Artenvielfalt vor Ort beigetragen- und zum Nachmachen im eigenen Garten angeregt“*

Für die Begrünung sollten Pflanzen benutzt werden, die nicht nur sehr robust, sondern auch beliebt bei Bienen sind. Die Pflanzen und Blumen dienen nicht nur als Wiese für Insekten, sondern filtern auch die Luft, nehmen Feinstaub auf und speichern viel Regenwasser, wodurch sie sehr pflegeleicht sind und das Mikroklima positiv beeinflussen.

Der Antrag wurde Anregungen vorgestellt und der Verwaltung übergeben- in der nächsten Ratssitzung wird er erneut behandelt und – so der Vorschlag der SPD, anschließend im Bau- und Umweltausschuss beraten.